

Nach ihrem Master in lyrischem Gesang an der CNSM von Paris wird die lyrische Sopranistin Lise Nougier im Jahr 2021 Mitglied der „Académie de l’Opéra de Paris.

Schon in jungen Jahren zeigt Lise eine grosse Sensibilität für Texte, die französische Sprache und Theater. Sie legt ein Doppeldiplom (licence) in Moderner Literatur und darstellender Kunst ab und absolviert Schauspiel-, Clown- und Steptanzausbildungen.

Die Wahl des lyrischen Gesangs und insbesondere der Oper ist für die Sopranistin eine Evidenz. Ihre Karriere beginnt mit der Rolle von IL PAGGIO DELLA DUCHESSA in Verdis Oper Rigoletto an der Paris Oper Bastille. Weiters VIRTU im Theater Athénée in Monteverdis INCORONAZIONE DI POPPEA mit dem Poème Harmonique und der PASTUCHYNA in der tschechischen Oper JENUFA in Rouen.

Lises Stimme bleibt dank des Tonumfangs, der Virtuosität und des silbernen, runden Klangs der hohen Töne nicht lange unbemerkt. So singt sie FIORILIGI in Mozarts Cosi fan tutte, MIMI in Puccinis La Bohème und MICAËLA in Bizets Carmen.

Auch durfte Lise die Bühne mit grossen Sängerinnen und Sängern wie die Sopranistin Diana Damrau und der Baryton Nicolas Testé anlässlich eines Opernarienprogrammes mit dem ORCHESTRE DU GRAND AVIGNON unter Leitung von Debora Waldmann teilen.

Im Rahmen des Programmes MOMENTUM wurde Lise von der Sopranistin Sabine Devielhe und dem Pianisten Alexandre Tharaud ins Theater des Champs Elysées eingeladen.

2019 war Lise Nougier die LYRISCHE ENTDECKUNG der ADAMI.